

AUSSCHREIBUNGEN SCHWIMMVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Allgemeine Durchführungsbestimmungen im Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) für das Wettkampfsjahr 2012 und Ausschreibung zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) der Oberliga West und der Landesligen Rheinland und Westfalen für das Wettkampfsjahr 2012

ALLGEMEINE DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN:

1. Diese Allgemeinen Durchführungsbestimmungen haben Gültigkeit für den Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) innerhalb des DSV und sind für alle Ligen verbindlich.
2. Der DMS wird für Frauen und Männer einmal je Wettkampfsjahr in folgenden Leistungsklassen im SV NRW durchgeführt:

Oberliga West	mit 10 Mannschaften
Landesliga Rheinland	mit 10 Mannschaften
Landesliga Westfalen	mit 10 Mannschaften
3. Für alle Ligen gilt dieses Wettkampfprogramm, welches in jedem Abschnitt jeweils vollständig in folgender Wettkampffolge ausgetragen wird:

	<u>1. Abschnitt</u>	<u>2. Abschnitt</u>			<u>startberechtigt ab Jahrgang u.ä.</u>	
WK-Nr.:	1	33	200m	Freistilschwimmen	Frauen	2003
WK-Nr.:	2	34	200m	Freistilschwimmen	Männer	2003
WK-Nr.:	3	35	100m	Brustschwimmen	Frauen	2003
WK-Nr.:	4	36	100m	Brustschwimmen	Männer	2003
WK-Nr.:	5	37	200m	Rückenschwimmen	Frauen	2003
WK-Nr.:	6	38	200m	Rückenschwimmen	Männer	2003
WK-Nr.:	7	39	100m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen	2002
WK-Nr.:	8	40	100m	Schmetterlingsschwimmen	Männer	2002
WK-Nr.:	9	41	50m	Brustschwimmen	Frauen	2004
WK-Nr.:	10	42	50m	Brustschwimmen	Männer	2004
WK-Nr.:	11	43	200m	Lagenschwimmen	Frauen	2002
WK-Nr.:	12	44	200m	Lagenschwimmen	Männer	2002
WK-Nr.:	13	45	800m	Freistilschwimmen	Frauen	2001
WK-Nr.:	14	46	1500m	Freistilschwimmen	Männer	2001
WK-Nr.:	15	47	50m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen	2003
WK-Nr.:	16	48	50m	Schmetterlingsschwimmen	Männer	2003
WK-Nr.:	17	49	200m	Brustschwimmen	Frauen	2002
WK-Nr.:	18	50	200m	Brustschwimmen	Männer	2002
WK-Nr.:	19	51	100m	Rückenschwimmen	Frauen	2004
WK-Nr.:	20	52	100m	Rückenschwimmen	Männer	2004
WK-Nr.:	21	53	200m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen	2001
WK-Nr.:	22	54	200m	Schmetterlingsschwimmen	Männer	2001
WK-Nr.:	23	55	50m	Freistilschwimmen	Frauen	2004
WK-Nr.:	24	56	50m	Freistilschwimmen	Männer	2004
WK-Nr.:	25	57	400m	Lagenschwimmen	Frauen	2001
WK-Nr.:	26	58	400m	Lagenschwimmen	Männer	2001
WK-Nr.:	27	59	50m	Rückenschwimmen	Frauen	2004
WK-Nr.:	28	60	50m	Rückenschwimmen	Männer	2004
WK-Nr.:	29	61	400m	Freistilschwimmen	Frauen	2002
WK-Nr.:	30	62	400m	Freistilschwimmen	Männer	2002
WK-Nr.:	31	63	100m	Freistilschwimmen	Frauen	2004
WK-Nr.:	32	64	100m	Freistilschwimmen	Männer	2004

Einschränkungen: Schwimmer des Jahrgangs 2002 sind über 800m Freistil, 1500m Freistil, 200m Schmetterling und 400m Lagen nicht startberechtigt. Dieser Jahrgang darf pro Tag nicht mehr als 5 Starts durchführen.

Beide Abschnitte müssen an einem Tag geschwommen werden.

4. Wertung und Platzierung

Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt die Punktwertung nach der schwimm-sportlichen Leistungstabelle des DSV in der aktuellen Ausgabe: Internet: schwimmen.dsv.de oder unter www.swimpool.de/shop/index.php als Druckversion bestellbar.

Die Ergebnisse des Vorkampfes werden zur Einteilung und Bahnverteilung des Endkampf verwendet. Die Punkte aus dem Vor- und Endkampf werden zusammengewertet. Die Auf- und Abstiegsregelung ergibt sich aus dem Ergebnis der Gesamtpunktzahl (Vor- und Endkampf).

Eine Mannschaft, die innerhalb des Vorkampfes oder Endkampfes in mehr als fünf Wettkämpfen keine Wertung aufweist, steigt unabhängig von der Teilnahme am Aufstiegs- oder Abstiegskampf in die nächst niedrigere Liga des Landesverbandes (Bezirk) ab.

Sind am Ende eines Vorkampfes/Endkampfes mehrere Mannschaften punktgleich, entscheidet die größere Zahl der besten Plätze aller Wettkämpfe über die Platzierung.

5. Auf- und Abstieg

a) Absteigen aus den Aufstiegsrunden sowie Aufsteigen aus den Abstiegsrunden ist nicht möglich.

b) Bei Verzicht auf den Aufstieg verbleibt diese Mannschaft in der Liga; die nächstplatzierte Mannschaft kann aufsteigen. Ein Verzicht auf den Aufstieg muss spätestens zum Ende des Endkampfes dem Rundenleiter schriftlich mitgeteilt werden.

c) 2. Bundesliga und höchste Landesverbandsligen

- Die zwei letztplatzierten Mannschaften der 2. Bundesliga West (Platz 11 und 12) steigen in die Oberliga West ab. Die beiden punktbesten Mannschaften der Oberliga West steigen in die 2. Bundesliga West auf.

- Steigen mehr Mannschaften aus der 2. Bundesliga West in die 1. Bundesliga auf, als in diese absteigen, steigen so viele nächstplatzierte Mannschaften aus der Oberliga West in die 2. Bundesliga West auf, dass der 2. Bundesliga West wieder 12 Mannschaften angehören. Die zuvor ermittelten Absteiger können dabei nicht wieder aufsteigen.

d) Oberliga West und Landesliga Rheinland und Westfalen

- Die beiden letztplatzierten Mannschaften der Oberliga West (Platz 9 und 10) steigen in die regional zugehörige Landesliga ab. Die beiden punktbesten Mannschaften der Landesligen Rheinland und Westfalen in der überregionalen Wertung steigen in die Oberliga West auf.

- Steigen mehr Mannschaften aus der Oberliga West in die 2. Bundesliga auf, als in diese absteigen, steigen so viele nächstplatzierte Mannschaften aus den Landesligen Rheinland und Westfalen in die Oberliga West auf, dass der Oberliga West wieder 10 Mannschaften angehören. Die zuvor ermittelten Absteiger können dabei nicht wieder aufsteigen.

e) Die Auf- und Abstiegsregelung aller weiteren Ligen ist analog zu der Auf- und Abstiegsregelung der Oberliga West und der Landesligen durchzuführen.

6. Anzahl der Starts je Schwimmer

Jeder Schwimmer darf nur in fünf Wettkämpfen je Durchgang starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine Voraussetzungen der §§ 8 Abs. 1,15 WB nicht erfüllte.

Bei einem Nichtantreten zu einem Wettkampf ist ein Nachschwimmen nicht möglich.

7. Startrecht der Schwimmer im Vor- und Endkampf

Jeder Schwimmer darf im gleichen Wettkampfsjahr nur für eine Mannschaft an den Start gehen. Wird er in verschiedenen Mannschaften eingesetzt, sind nur die Ergebnisse zu werten, die er in der Mannschaft erzielt hat, für die er zuerst an den Start gegangen ist. Alle übrigen Ergebnisse dieses Schwimmers werden ersatzlos gestrichen.

Schwimmer, die im Vorkampf des DMS für einen Verein geschwommen sind, dürfen, nach einem Startrechtwechsel, im Endkampf nicht für einen neuen Verein starten.

8. Bestimmungen für Startgemeinschaften (SG)

a) Bei der Gründung und beim Beitritt zu einer SG übernimmt diese alle bisher erworbenen Plätze ihrer Mitgliedsvereine/SG in den einzelnen Ligen.

b) Bei der Auflösung einer SG oder beim Austritt eines oder mehrerer Vereine/SG entscheidet der für die Bildung der SG zuständige LSV-Schwimmwart, welcher Verein/SG die Plätze der bisherigen SG in den einzelnen Ligen einnimmt. Ist diese Entscheidung nicht einwandfrei möglich oder erhebt ein betroffener Verein/SG Einspruch gegen die Entscheidung des LSV-Schwimmwartes, müssen die interessierten Vereine/SG innerhalb von sechs Wochen nach Auflösung der SG -spätestens jedoch drei Wochen vor dem nächsten Ligawettkampf- einen Ausscheidungswettkampf mit DMS-Wettkampfprogramm bestreiten. Die Plätze der bisherigen SG sind entsprechend den Ergebnissen dieses Ausscheidungswettkampfes durch den für die Bildung der SG zuständigen LSV-Schwimmwart zu vergeben.

9. Abmelden von Mannschaften

Ein Verein kann seine Mannschaften nur von der niedrigsten Liga an aufwärts abmelden. Wird in der betreffenden Liga ein Meldegeld erhoben, wird nach der Abmeldung einer Mannschaft **nach dem festgelegten Stichtag zusätzlich** ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld **in doppelter Höhe des Meldegeldes** erhoben werden. Eine aus dem DMS-System abgemeldete Mannschaft wird automatisch auf den letzten Platz der entsprechenden Liga platziert. Sie steigt aber nicht in die nächstniedrigere Liga ab, sie wird aus dem kompletten DMS-System gestrichen, da sie sich ja abgemeldet hat.

BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR DEN DMS 2012 IM SV NRW:

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Wettkampflizenzordnung (WLO) und die Anti Doping Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) und die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS). Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DDBS) anzuwenden.
2. Durchführung der Oberliga West, Landesliga Rheinland und Landesliga Westfalen
Die Oberliga West wird jeweils in einem Vorkampf und einem Endkampf ausgetragen, wobei beide Abschnitte des Vor- bzw. Endkampfes an einem Tag geschwommen werden müssen. Die Landesligen Rheinland und Westfalen schwimmen nur einen Durchgang. Diese Ligen sowie alle nachfolgenden Ligen im SV NRW schwimmen beide Abschnitte ihres Durchgangs ebenfalls an einem Tag.
3. Austragungstermine
Der Deutsche Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) im SV NRW wird durchgeführt:
 - Vorkampf Oberliga West am 28.01.2012 und 29.01.2012
 - Endkampf Oberliga West am 04.02.2012 und 05.02.2012
 - Durchgang Landesligen am 04.02.2012 und 05.02.2012

Der letztmögliche Austragungstermin für alle nachfolgenden Aufstiegs-Ligen im SV NRW in die Landesliga ist der 12.02.2012.

Austragungsorte der DMS-Veranstaltungen:

Landesliga Westfalen

Ausrichter: **SV Gladbeck 13**

Austragungsort: Hallenbad Gladbeck, Bottroper Str. 33, 45964 Gladbeck

1. Abschnitt: Samstag, 04.02.2012 Einlaß: 13.00 Uhr Beginn: 14.00 Uhr
2. Abschnitt: Beginn: 60 min nach Ende des 1. Abschnitts

Meldeanschrift: Anja Krausa
Tel.: 02043-56671

eMail: krausa.mail@t-online.de

Meldegeld: Kto-Nr. 71001846 / BLZ 424 500 40 Sparkasse Gladbeck

Ausrichter: **SC Dinslaken**

Austragungsort: Hallenbad Dinslaken, Am Stadtbad 7-9, 46537 Dinslaken

1. Abschnitt: Sonntag, 05.02.2012 Einlaß: 13.00 Uhr Beginn: 14.00 Uhr
2. Abschnitt: Beginn: 60 min nach Ende des 1. Abschnitts

Meldeanschrift: Stefan Kamp, Fliederstr. 59, 47055 Duisburg
Tel.: 0203-9350716, Handy 0173-1743044

eMail: meldungen@scdinslaken.de

Meldegeld: Kto-Nr. 185579 / BLZ 352 510 00 Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe

Landesliga Rheinland

Ausrichter: Aachener SV

Austragungsort: Schwimmhalle Ost, St.-Josefs-Platz 8, 52068 Aachen

1. Abschnitt: Sonntag, 05.02.2012 Einlaß: 10.00 Uhr Beginn: 11.00 Uhr
2. Abschnitt: Beginn: 60 min nach Ende des 1. Abschnitts

Meldeanschrift: Bernd Zimmermann, Freunder Weg 90, 52068 Aachen
Tel.: 0241-573780

eMail: meldungen@asv06.de

Meldegeld: Kto-Nr. 26060483 / BLZ 390 500 00 Sparkasse Aachen

Ausrichter: SG Delphin Wago

Austragungsort: Bonner Frankenbad, Adolfstr. 45, 53111 Bonn

1. Abschnitt: Sonntag, 05.02.2012 Einlaß: 09.00 Uhr Beginn: 10.00 Uhr
2. Abschnitt: Beginn: 60 min nach Ende des 1. Abschnitts

Meldeanschrift: Peter Kruse, Am Pfirsichhang 1, 53343 Wachtberg
Tel.: 0228-52880139

eMail: info@sg-wago.de

Meldegeld: Kto-Nr 60015015 / BLZ 370 696 27 Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel

Oberliga West - Vorkampf

Die Einteilung der Auf- und Abstiegsrunde zu den Ausrichtern wird nach dem Vorkampf vorgenommen.

Ausrichter: SG Remscheid

Austragungsort: Sportbad am Park, Schützenplatz 3, 42853 Remscheid

1. Abschnitt: Sonntag, 29.01.2012 Einlaß: 09.00 Uhr Beginn: 10.00 Uhr
2. Abschnitt: Beginn: 60 min nach Ende des 1. Abschnitts

Meldeanschrift: Dirk Jünger, Papenberger Str. 20, 42853 Remscheid
Tel.: 02191-464691

eMail: dirk_juenger@t-online.de

Ausrichter: Düsseldorfer SC

Austragungsort: Stadtbad Eller, Heidelberger Str. 75, 40229 Düsseldorf

1. Abschnitt: Sonntag, 29.01.2012 Einlaß: 09.00 Uhr Beginn: 10.00 Uhr
2. Abschnitt: Beginn: 60 min nach Ende des 1. Abschnitts

Meldeanschrift: Björn Gohr, Düsseldorfer Str. 101, 42115 Wuppertal
Tel.: 0202-2997296

eMail: wettkampf@dsc-1898.de

Meldegeld: Kto-Nr. 5863830 / BLZ 330 605 92 Sparda Bank

Oberliga West - Endkampf

Ausrichter: SG Ruhr

Austragungsort: Südbad, Brannenweg 10, 44879 Bochum-Linden

1. Abschnitt: Samstag, 04.02.2012 Einlaß: 09.30 Uhr Beginn: 10.30 Uhr
2. Abschnitt: Beginn: 60 min nach Ende des 1. Abschnitts

Meldeanschrift: Renate Kippelt, Am Koppstück 6l, 44894 Bochum
Tel.: 0234-260302

eMail: rkippelt@arcor.de

Ausrichter: Düsseldorfer SC
Austragungsort: Stadtbad Eller, Heidelberger Str. 75, 40229 Düsseldorf

1. Abschnitt: Samstag, 04.02.2012 Einlaß: 12.00 Uhr Beginn: 13.00 Uhr
2. Abschnitt: 60 min nach Ende des 1. Abschnitts

Meldeanschrift: Björn Gohr, Düsseldorfer Str. 101, 42115 Wuppertal
Tel.: 0202-2997296
eMail: wettkampf@dsc-1898.de

Meldegeld: Kto-Nr. 5863830 / BLZ 330 605 92 Sparda Bank

4. Teilnahmeberechtigung
Teilnahmeberechtigt sind die Vereine, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und sich im DMS-Wettbewerb des Vorjahres für die ausgeschriebene Liga qualifiziert haben.
5. Meldung zum DMS, Startkarten
Bis spätestens 3 Tage vor Wettkampfbeginn ist der Melde- und Ergebnisbogen DMS (DSV-Formblatt 105), mit Namen und Jahrgängen der zum Einsatz kommenden Schwimmer, an den jeweiligen Ausrichter zu senden.
Die Startkarten sind von den Mannschaften spätestens 30 Minuten vor dem jeweiligen Veranstaltungsabschnitt dem Ausrichter auszuhändigen. Ummeldungen für die einzelnen Wettkämpfe können jedoch unabhängig von dieser Regelung bis unmittelbar vor dem Start vorgenommen werden.
6. Meldegeld, erhöhtes nachträgliches Meldegeld
In der Oberliga West, der Landesliga Rheinland und der Landesliga Westfalen beträgt das Meldegeld je Mannschaft und Durchgang 100,00 EURO.
Das Meldegeld ist vor Beginn des 1. Veranstaltungsabschnittes direkt beim Ausrichter zu entrichten oder auf das angegebene Konto vom ausrichtenden Verein zu überweisen.
Rückmeldetermin für alle DMS-Mannschaften der Oberliga West und der Landesligen ist der 30.09.2011. Die Abmeldung einer Mannschaft von der Teilnahme am DMS muss schriftlich ebenfalls bis zum 30.09.2011 erfolgen. Erfolgt die Abmeldung nach dem festgesetzten Stichtag, wird ein ENM nach der Ausschreibung bzw. den Durchführungsbestimmungen fällig. Im gleichen Jahr ist eine Neuanschreibung von Mannschaften der niedrigsten Liga nicht möglich.
Mannschaften, die sich für den DMS qualifiziert **oder für die niedrigste Liga angemeldet** haben, jedoch nicht rechtzeitig abmelden, nicht teilnehmen oder bei denen mehr als fünf Wettkämpfe im Vorkampf oder Endkampf unbesetzt bleiben, haben neben dem Meldegeld ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 160,00 EUR je Durchgang zu zahlen.
7. Bahnverteilung
Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für den Vorkampf der Oberliga West wird entsprechend dem Punktstand des DMS des Vorjahres gesetzt, ebenso die Durchgänge der Landesligen sowie der nachfolgenden Ligen im SV NRW; **für die niedrigste Liga eines Bezirks wird die Bahnverteilung ausgelost.** Die punktbeste Mannschaft beginnt im 1.(2.) Wettkampf auf der mittleren Bahn. Danach wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf der Frauen bzw. der Männer, d.h. die Mannschaft, die im Wettkampf 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 usw. (rollierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im 2. Abschnitt auf der Bahn 2.
Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für den Endkampf der Oberliga West erfolgt nach dem Punktstand des Vorkampfes. Es gilt die gleiche Regelung wie im Vorkampf (rollierendes System).
8. Start, Zeitmessung
Entsprechend § 125, Abs. 6 WB, wird für die gesamte Veranstaltung der Oberliga West, der Landesligen und der obersten Bezirksligen die "Ein-Start-Regel" festgelegt. Für die nachfolgenden Ligen der Bezirke kann die „Zwei-Start-Regel“ festgelegt werden.
Die Wettkämpfe in allen Ligen des DMS im SV NRW werden mit Handzeitnahme gemäß § 133, Abs. 3 u. 6 WB durchgeführt.
9. Kampfgericht
Das Kampfgericht ist durch die teilnehmenden Vereine entsprechend der Einladung zu den DMS-Durchgängen zu stellen. Für die Oberliga West, Landesliga Rheinland und Landesliga Westfalen werden die Schiedsrichter und Starter durch den LSV-Kampfrichterobmann benannt und eingeladen. Die Ausrichter können sich bei Rückfragen zum Kampfgericht an den LSV-Kampfrichterobmann wenden.
10. Lizenzierung, Sportfähigkeitsattest
Auf die Registrierungspflicht und Zahlung der Jahreslizenz für das Jahr 2012 wird besonders hingewiesen. Die Erklärung der Sportgesundheit gem. § 7 WB AT ist bei Abgabe der Meldebögen zu bestätigen. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmassnahmen verhängt.

11. Ergebnisdienst

Nach Beendigung des letzten Abschnittes ist **umgehend** vom Ausrichter das Ergebnis per eMail :

Frau Petra Hein, An der schwarzen Saline 6, 59425 Unna
eMail: p.hein@swimpool.de

zu senden.

Das vollständige Protokoll mit den Melde- und Ergebnisbögen (DSV-Formblätter DMS) ist bis spätestens drei Tage nach der Veranstaltung ebenfalls an die dem Ausrichter genannten Anschriften zu senden.

Zur Auswertung für die Bestenliste ist die vollständige Ergebnisdatei per eMail an die Sachbearbeiter Bestenliste:

DSV-Bestenliste
Herrn Thomas Ehrhard
EMail: post@ehrhardt.net

NRW Bestenliste
Herrn Stefan Mark
EMail: stefanmark@web.de

zu senden. Die Zusendung eines Papier-Protokolls entfällt in diesen Fällen.

Peter Blau
Fachwart Schwimmen

Petra Hein
SB Mannschaftswettbewerbe